

mit Schlagworten inhaltlich erschlossen worden. Der Teil »Kirsten Boie. Primärliteratur und Medien« (www.zotero.org/groups/2220778) umfasst die Datensätze aller Texte von Kirsten Boie einschließlich der Medienadaptionen, dazu auch ihre Beiträge zur Vermittlung und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur. Der Teil »Kirsten Boie. Fachliteratur« (www.zotero.org/groups/2216512) verzeichnet und erschließt Rezensionen, Würdigungen, Beiträge in Fachpresse und wissenschaftlichen Hochschulschriften, Monografien und Sammelbänden.

Bibliothekspreis der VGH-Stiftung für Stadtbibliothek Buxtehude

Hannover. Die Stadtbibliothek Buxtehude erhält den Bibliothekspreis der VGH-Stiftung 2018 für die konsequente Weiterentwicklung der Idee, dass die moderne Bibliothek einen Raum schaffen muss, in dem soziale Begegnung und Lernen, Bildung und Information, Dialog und Debatte gleichermaßen Platz haben. Die Stadtbibliothek Buxtehude trägt mit ihrem Engagement nachhaltig zur kulturellen Identität der Stadt bei und steht für die Vernetzung verschiedenster Bevölkerungsschichten. Aus der Begründung der Jury: »Der Stadtbibliothek Buxtehude ist es gelungen, für die Menschen ein Angebot zu entwickeln, das die Einrichtung zum kulturellen Mittelpunkt der Kleinstadt macht. Als lebendiger Treffpunkt und Lernort entspricht sie den gewachsenen Ansprüchen an eine moderne Bibliothek.«

Kooperation von Uni Bonn und ZB MED trägt Früchte

Köln. Im vergangenen Jahr hatten die Universität Bonn und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften einen Kooperationsvertrag für eine intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit abgeschlossen. Nun beriefen beide Einrichtungen gemeinsam Prof. Juliane Fluck. Die Bioinformatikerin hat zum Oktober 2018 an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn eine



In zwei orangefarbenen, speziell angefertigten Regalen sind Romane, Biografien, Kochbücher und vieles mehr zu finden. Foto: Badische Landesbibliothek

Bestseller im Foyer der Badischen Landesbibliothek

Seit Mitte Oktober präsentiert die Badische Landesbibliothek ihren Nutzern die Top 25-Bestseller des Börsenblatts des Deutschen Buchhandels an zentraler Stelle in ihrem Foyer. In zwei orangefarbenen, speziell angefertigten Regalen sind Romane, Biografien, Kochbücher und vieles mehr zu finden.

Die Werke aus den Sparten Belletristik und Sachbuch stehen dabei gleich in Mehrfachexemplaren zur Verfügung, sodass es zu keinem Verdruss durch lange Wartezeiten kommt. Zudem wird durch wöchentliche Aktualisierungen sichergestellt, dass sich die Literatur stets auf dem Laufenden befindet.

»Wir erhoffen uns von diesem neuen Angebot einen maximalen Mitnahmeeffekt. Denn viele unserer Nutzer können im Vorbeigehen

nun neben wissenschaftlicher Fachliteratur schnell auch noch die Literatur für die Freizeit abgreifen«, erläutert Volker Wittenauer, stellvertretender Direktor der Badischen Landesbibliothek.

Die Präsentation der Top 25-Bestseller im Foyer steht in logischer Konsequenz zu der bereits im Jahr 2015 eingerichteten studierBar. Dort finden die Nutzer besonders nachgefragte Titel zu den Themen Lernen, Recherchieren, Forschen, Schreiben und Präsentieren. »Ernst und Unterhaltung – das ›E‹ und ›U‹ der Literatur – kann der Nutzer in unserem Foyer ab sofort also direkt nebeneinander entdecken«, führt Wittenauer aus. Die in unmittelbarer Nähe gelegene bib-Lounge lädt mit ihrem Mobiliar zum Schmökern und Lesen der ausgewählten Bücher ein.

W2-Professur für »Intelligent Information Retrieval and Pattern Recognition«. Bei ZB MED leitet sie den Programmbeereich Angewandte Forschung. Der Kooperationsvertrag von Uni Bonn und ZB MED beinhaltet neben der gemeinsamen

Berufung auch die Zusammenarbeit in der Forschung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es ist geplant, dass sich Beschäftigte von ZB MED an der Betreuung und Durchführung von Promotionsarbeiten und